

ÄRZTE ZEITUNG



ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DOCH 13. MÄRZ 2002

D 8877 NR. 48 JAHRGANG 21



Nüchterne Bilanz bei Gesundheitszielen

Vor vier Jahren hat Sachsen-Anhalt sich Gesundheitsziele gesetzt. Fortschritte gibt es in einzelnen Versorgungsbereichen. Aber Alkohol bleibt Volksdroge Nummer eins.

GESUNDHEITSPOLITIK 8

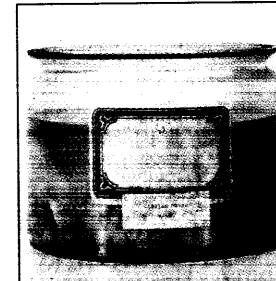
MEDIZIN AUF REISEN



Golftraining mit Arzt und Physiotherapeut

Ein Gesundheitshotel in Österreich bietet ganzheitliches Golf-Training – einer von drei Urlaubstipps im neuen Reisespecial.

DAS MAGAZIN FÜR REISEMEDIZIN UND REISE



Gehirne – aufbewahrt in Einmachgläsern

Am 28. April werden auf dem Wiener Zentralfriedhof die Gehirne von 600 Kindern bestattet, die von Nazi-Ärzten im Zuge der „Euthanasie“ ermordet worden sind.

KULTUR/GESELLSCHAFT 20

GRUND

Strenge Blutzuckerkontrolle
Am liebsten vor Hypoglykämien drücken
diabetischer Kinder oft bei
dem Blutzucker ein Auge zu.

2

NDHEITSPOLITIK

re Kinderarztneien
rd die EU-Kommission aktiv:
ler bekommen Anreize für Er-
ng pädiatrischer Indikationen.

6

ewinn für Klinik-Ärzte

Städtischen Kliniken Bielefeld
hmen Stationsassistentinnen
te administrative Aufgaben.

7

ZIN

Koalition Brustkrebs fürchtet, daß die Qualität verwässert wird

Handelt der Gesetzgeber, weil deutsche Ärzte europäischen Standard negieren?

BERLIN (HL). Ärzte und Krankenkassen sind auf dem besten Weg, die Qualität bei der Früherkennung von Brustkrebs und der Behandlung zu verwässern und sich nicht an europäischen Standards zu orientieren.

Diesen Vorwurf haben die Koalition Brustkrebs und Professor Karl Lauterbach vom Sachverständigenrat erhoben.



10 000 sinke. Auch Lauterbach fürchtet, daß Deutschland hinter europäischem Niveau zurückbleibt.

So entwickelten die deutschen Fachgesellschaften derzeit eigene Leitlinien, ohne daß es eine neue wissenschaftliche Basis gäbe.

Chipkarte im Modellversuch

MAINZ (mm). Eine Chipkarte in Form eines umfassenden Gesundheitspasses soll noch in diesem Jahr in Rheinland-Pfalz (Bereich der KV Trier) erprobt werden.

„Vom Bundesgesundheitsministeriums haben wir die Erlaubnis erhalten, dem Projekt den Modellcharakter zu geben“, berichtete jetzt Doris Barthelmes, Leiterin der Abteilung Arbeit und Sozialversicherung aus dem Sozialministerium. Gemeinsam mit der Landesärztekammer bereitet das Ministerium bereits

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KÖLN

041441

2.789

37